

Das Sammeln und Aufbewahren von Gegenständen aller Art bei Vernachlässigung des persönlichen Lebensraumes führt dazu, dass Wohnungen unbewohnbar und darüber hinaus Menschen im näheren Wohnumfeld beeinträchtigt werden. Gleichzeitig ziehen sich die betroffenen Menschen häufig aus dem sozialen Umfeld zurück und wehren sich gegen Hilfen.

Mitarbeitende von Gesundheitsämtern, Sozialämtern, Pflegediensten, des ambulant betreuten Wohnens ebenso wie gesetzliche Betreuer: innen und andere psychosoziale Institutionen stoßen in ihrer Arbeit immer wieder auf Menschen in desolaten Wohnverhältnissen. Diese Fälle sind nicht selten und bedürfen häufig eines großen Ressourceneinsatzes. In den vergangenen Jahren hat diese Problematik vermehrt Eingang gefunden in die wissenschaftliche Diskussion und die praktisch-sozialpsychiatrische Arbeit (Hoarding Disorder im DSM V und ICD 11 aber z.B. auch Vermüllungssyndrom nach Dettmering).

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über mögliche Ursachen und die damit am häufigsten assoziierten Krankheitsbilder die in diesem Zusammenhang auftreten, um hieraus mögliche Hilfsmöglichkeiten ableiten zu können. Zur Veranschaulichung erfolgt die Erarbeitung des Themas an Fallbeispielen in der Klein- und Großgruppe. Schwerpunkt werden dabei Fragestellungen und praktische sozialpsychiatrische Handlungsmöglichkeiten sein, die sich für Mitarbeitende des ÖGD aus den Bereichen Sozialpsychiatrie, Umweltschutz und Hygiene ergeben.

Veranstaltungsleitung:

Annette Fröhmel

Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildungsmaßnahme ist bei der zuständigen Kammer oder Institution beantragt.

Die wissenschaftliche Leitung sowie alle Vortragenden erklären, dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet sind.

Die wissenschaftliche Leitung und alle Vortragenden verneinen Interessenkonflikte.

Die wissenschaftliche Leitung und alle Vortragenden verneinen Sponsoring.

Newsletter der Akademie

Der Newsletter der Akademie erscheint monatlich und informiert über Neuigkeiten aus der Akademie, Veranstaltungen, Terminaktualisierungen und freie Plätze in Fortbildungsveranstaltungen.

Hier können Sie den Newsletter kostenfrei abonnieren unter der Kurz-URL: <https://goo.gl/4ya6sc>

- 09:15 Einführung in Webex Meetings für Erstnutzer:innen
Annette Fröhmel
- 09:30 Einführung in die Thematik und Vorstellung
Annette Fröhmel, Kristin Haase
- 09:45 mögliche Definitionen und Begrifflichkeiten
Kristin Haase
- 11:00 Pause
- 11:15 zugrundeliegende Krankheiten und Störungsbilder -
Lernen an Fallbeispielen
Kristin Haase
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 zugrundeliegende Krankheiten und Störungsbilder -
Lernen an Fallbeispielen
Kristin Haase
- 15:00 Pause
- 15:15 Ausblick auf mögliche Hilfemöglichkeiten
Kristin Haase

Ende des Tagesprogramms ca. 16:45 Uhr

Dr. med. Kristin Haase, MPH

Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen
Zentrum für seelische Gesundheit Bassum
Klinik Bassum
Marie-Hackfeld-Straße 6, 27211 Bassum

Annette Fröhmel

Ärztliche Referentin für Psychiatrie
Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf
Kanzlerstraße 4
40472 Düsseldorf

Anmeldung

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Veranstaltungsnummer, Thema, Vorname, Name, Dienststelle, Dienstanschrift, E-Mail-Adresse ggf. die Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) und Bundesland an. Ihre schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an: Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen, Veranstaltungsbüro, Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf oder Fax: (02 11) 3 10 96-34 oder
E-Mail: veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de

Anmeldung:

<https://aoegw.de/anmeldung>

Telefonische Vormerkungen können wir leider nicht annehmen. Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon (02 11) 3 10 96-11 zur Verfügung.

Teilnahmeentgelt

Wenn Sie innerhalb der öffentlichen Verwaltungen in den Trägeländern der Akademie (Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Saarland, Thüringen und Sachsen-Anhalt) Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes wahrnehmen, zahlen Sie kein Teilnahmeentgelt.

Für alle anderen Personen beträgt das Teilnahmeentgelt 190,00 Euro pro Tag.

Veranstaltungsort: Webex-Meeting

Sie erhalten die Zugangsdaten zeitnah nach Ihrer Anmeldung. Wir empfehlen mit einem PC oder Laptop am Webseminar teilzunehmen und ein Headset zu verwenden.

Falls Sie bisher noch nie an einem Webex-Meeting teilgenommen haben, sollten Sie vor dem Webex-Meeting die Technik testen (siehe unten). Testen Sie unter identischen Bedingungen wie am Tag der Fortbildung; so ist sichergestellt, dass keine überraschenden Firewall-Probleme oder sonstige Hindernisse die Verbindung zum Webex-Server und Ihre erfolgreiche Teilnahme am Webseminar beeinträchtigen.

Hier erreichen Sie die Testseite:

www.webex.com/de/test-meeting.html

Bei Problemen setzen Sie sich bitte mit Ihrer IT-Abteilung in Verbindung.



Online-Fortbildungsveranstaltung S38/22

**Das „Symptom Wohnung“
(Wenn Chaos das Leben regiert: vom Horten und Sammeln bis zur Verwahrlosung)
am 6. September 2022**

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der sozialpsychiatrischen Dienste und der Psychiatriekoordination oder anderer Dienste in unteren Gesundheitsbehörden

Online-Veranstaltung über Webex Meetings:

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit des Webex-Test-Einloggens, da eine Teilnahme an den Übungen an die Nutzung der Kamera- und Mikrofonfunktion ihres Endgeräts (PC, Tablet oder Smartphone) gebunden ist. Achtung! Eine Teilnahme an den Teilgruppenübungen ist per Smartphone nicht möglich!